

Antrag

ANT/2000/0339

17. Sitzung der Gemeindevertretung

15.03.2023

TOP 16

Antrag der GRÜNEN-Fraktion vom 14.02.2023;

hier: Baumschutzsatzung / Baumschutzverordnung

Antrag:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Verwaltung zu beauftragen einen Entwurf für eine Baumschutzsatzung zu erstellen, und im Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Soziales zur Diskussion, und Erstellung eines Beschlussvorschlags vorzulegen.

Im Anschluss soll der Vorschlag in der Gemeindevertretung beraten und ein Beschluss gefasst werden.

Folgende Ziele und Inhalte sollen berücksichtigt werden:

1. Der Schutz von Bäumen aufgrund ihrer Bedeutung für das Ortsbild und den Umweltschutz, insbesondere mit ihrer Funktion zur Luftreinhaltung, zur Erhaltung der Artenvielfalt (Biodiversität) sowie der Verbesserung des Mikroklimas und der Lebensqualität für den Menschen.
2. Die Satzung könnte für Bäume auf gemeindlichen, gewerblichen und privaten bebauten sowie unbebauten Grundstücken gelten. Ausnahmen regelt die Satzung.
3. Die Satzung soll ab einem festzulegenden Stammumfang gelten. Für weniger bedeutende, nicht einheimische, schnellwachsende Gewächse können Ausnahmen in der Satzung getroffen werden.
4. Durch die Satzung geschützte Bäume/Gehölze sind zu erhalten, zu pflegen und vor Gefährdung zu bewahren. Das Beseitigen von Bäume/Gehölze soll nur mit Genehmigung erfolgen.
5. Die Satzung soll Kriterien zur Entfernung von Bäumen/Gehölzen benennen, sowie Möglichkeiten einräumen, Ersatzpflanzungen vorzunehmen.
6. Die zu erarbeitende Satzung soll Baustein einer Biodiversitätsstrategie der Gemeinde Selters werden.

Begründung:

Durchschnittstemperaturen und längeren Trockenperioden von immer größerer Bedeutung. Gerade in bewohnten Gebieten muss der Erhalt und die Entwicklung des Bestandes mit seinen vielfältigen Funktionen für Mensch und Tier ein wichtiges gesellschaftliches Ziel sein. Zudem zeigt es sich, dass die Neuanpflanzung von jungen Bäumen aufgrund der vorliegenden Trockenheitsphasen zunehmend schwierig wird und oft mit Arten erfolgt, die der heimischen Biodiversität nicht dienen.

Dieses Ziel soll nun auch in Selters mit einer Baumschutzsatzung konkretisiert und zukünftig gelebt werden.

Damit soll ein unkontrolliertes Entfernen von Bäumen und Gehölzen verhindert werden und diese Pflanzen wieder mehr ins Bewusstsein der Bürger rücken.

Die Zielsetzung einer Baumschutzsatzung wird von den nach Bundesnaturschutzgesetz anerkannten Naturschutzverbänden BUND (Bund für Umwelt- und Naturschutz), NABU (Naturschutzbund) sowie SDW (Schutzgemeinschaft Deutscher Wald) ausdrücklich unterstützt. Die Anregungen und Vorlagen der Naturschutzverbände könnten im Laufe der Erarbeitung der Satzung eingearbeitet werden und könnten somit die Akzeptanz in der Bevölkerung und die Umsetzung einer Baumschutzsatzung fördern.

Zudem gibt es auch eine Musterbaumschutzsatzung der Gartenamtsleiterkonferenz e.V. (GALK) die ebenfalls herangezogen werden kann. Auch vom Städte- und Gemeindebund soll es eine Mustersatzung geben.

Als Vorlage und Diskussionsgrundlage werden wir nach gefasstem Beschluss auch eine eigene Zusammenstellung bzw. ein Vorschlag zur Verfügung stellen.

Dieses Anliegen könnte und sollte in die Konzeptionierung unserer Klimakommune einfließen.

Beschluss: